

# PIONIERE DER INTRALOGISTIK



## **Virtuelle Analystenkonferenz** **zum Geschäftsjahr 2021**

Dr. Lars Brzoska (Vorsitzender des Vorstandes)  
Dr. Volker Hues (Mitglied des Vorstandes Finance)  
Hamburg, 31. März 2022

**JUNGHEINRICH**



# AGENDA

## 1 Highlights 2021

Dr. Lars Brzoska

## 2 Finanzkennzahlen 2021

Dr. Volker Hues

## 3 Ausblick 2022

Dr. Lars Brzoska

## 4 Anhang

# Highlights Geschäftsjahr 2021

## Corona



Erfolgreiche  
Bewältigung der  
Pandemie-Lage



**4,2 Mrd. €**  
Umsatz



**8,5 %**  
EBIT-ROS



**Bestes Geschäftsjahr der  
Unternehmens-  
geschichte**

## Strategie 2025+

Nachhaltig  
Werte  
schaffen



**4,9 Mrd. €**  
Auftragseingang



## Akquisition

arculus  
Autonomous  
Mobile Robots



**0,68 €**

Dividende Vorzugsaktie:  
Bestmarke erreicht

**360 Mio. €**

EBIT



# 2021 – Das Jungheinrich Jahr auf einen Blick

## Bestes Jahr der Unternehmensgeschichte



- Sehr starke Nachfrage nach lagertechnischen Geräten in Europa
- Steigerung Auftragseingang und Umsatz noch stärker als prognostiziert

## Zielsetzung profitablen Wachstums deutlich erfüllt



- Wesentliche Verbesserung von EBIT, EBT sowie Renditen
- Erfolgreiche Effizienzmaßnahmen tragen spürbar zur Profitabilitätssteigerung bei

## Erfolgreiche Absicherung der Lieferketten



- Konsequentes Management extremer Engpässe in der Materialverfügbarkeit
- Etablierung von Task Forces als fester Bestandteil der Versorgungssicherheit
- Erhöhung der Vorratshaltung zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit

## Umsetzung Strategie 2025+ auf sehr gutem Weg



- Mit arcus deutliche Stärkung und wesentlicher Ausbau von Autonomous Mobile Robots (AMR) und Softwarelösungen für die mobile Automation
- Weiterentwicklung der Kooperation mit Magazino
- Digitale Transformation und neue Geschäftsmodelle mit neuem IT-Werk

# Strategie 2025+: Erfolgreich fortschreitende Implementierung

STRATEGY+  
2025+



## Automatisierung

Wichtige Akquisition: arculus; wesentliche Produktinnovationen



## Energiesysteme

Neue Fahrzeuggeneration: Beleg für Kernkompetenz



## Globaler Footprint

Kernziel: Global Footprint und Kundennähe



## Digitalisierung

Konsequente Digitalisierung: Hybride Cloud und Ausbau des digitalen Flottenmanagement-Systems



## Effizienz

Steigerung der Effizienz: Neue Produktionsstätte in Chomutov/ Tschechien und Weiterentwicklung DEEP-Programm



## Nachhaltigkeit

Teil unserer DNA: Fortführung einer Vielzahl von Projekten, Eco-Vadis-Platin-Status, CDP-Rating B- (bei erstmaliger Teilnahme)

# Fokus Strategie 2025+: Nachhaltig Werte schaffen



Produktökobilanz

**-20 %**

Co<sub>2</sub>e-Emissionen von Flurförderzeugen (2010 bis 2020)



## Klimaneutralität

Unser Beitrag zum 1,5-Grad-Ziel der Science Based Targets initiative



Elektro-Quote von fast

**100 %**

bei Flurförderzeugen mit dem Ziel, auch Maschinen anderer Branchen zu elektrifizieren



Erstmals

## CDP-Rating

**B-**

Carbon Disclosure Project



Menschenrechtskodex in allen

**40**

Jungheinrich Gesellschaften weltweit



Bekanntnis zu den

**17**

Sustainable Development Goals der United Nations



Aufarbeitungswerk (Dresden) mit

**94 %**

Wiederverwendungsquote pro Fahrzeug



Für faire und transparente Lieferketten

**> 500**

Lieferanten mit CSR-Self-Assessment

# Schlüsselfaktor 2021: Erfolgreiches Lieferkettenmanagement



Fortgesetzt gute Bewältigung der andauernden Pandemielage



Erfolgreiche Absicherung der Lieferketten trotz extremer Engpässe in der Materialverfügbarkeit



- Konsequentes Lieferanten-Risikomanagement durch tägliche Überwachung der Versorgungsreichweiten, Kapazitäten, Lieferzeiten sowie Lieferrouten – zusätzlicher Aufbau alternativer Lieferanten und Materialportfolios



- Mit umfangreicher Beschaffungsmarkt- und Lieferantensteuerung Stabilität der Transportlogistik und der Teileversorgung für die Produktion erfolgreich gewährleistet



Kontinuierlich starke Bilanz und solide Liquidität ermöglichen verlässliche Umsetzung der Strategie 2025+ auch im Fall einer hinter den Erwartungen zurückbleibenden Konjunktur- und Marktentwicklung

# Starkes 4. Quartal 2021

	Q4 2020	Q4 2021	Veränd. %
<b>Auftragseingang</b> in Mio. €	1.045	1.287	23,2
<b>Umsatz</b> in Mio. €	1.086	1.220	12,3
<b>EBIT</b> in Mio. €	67,9	101,2	49,0
<b>EBIT-ROS</b> in %	6,3	8,3	-
<b>EBT</b> in Mio. €	65,7	99,5	51,4
<b>EBT-ROS</b> in %	6,1	8,2	-

# Prognose 2021 erreicht und zum Teil übertroffen

	Prognose 10/2021 <sup>1)</sup>	Ist 2021
<b>Auftragseingang</b> in Mrd. €	4,6 bis 4,8	4,87
<b>Umsatz</b> in Mrd. €	4,0 bis 4,2	4,24
<b>EBIT</b> in Mio. €	340 bis 370	360
<b>EBIT-ROS</b> in %	8,5 bis 8,8	8,5
<b>EBT</b> in Mio. €	325 bis 355	349
<b>EBT-ROS</b> in %	8,1 bis 8,5	8,2
<b>Nettoguthaben</b> in Mio. €	deutlich > 300	222
<b>EBIT-Kapitalrendite Intralogistik (ROCE-neu)</b> in %	19 bis 22	20,2

<sup>1)</sup> Ad-hoc-Meldung am 25. Oktober 2021 sowie Quartalsmitteilung zum 30. September 2021



# AGENDA

**1** Highlights 2021  
Dr. Lars Brzoska

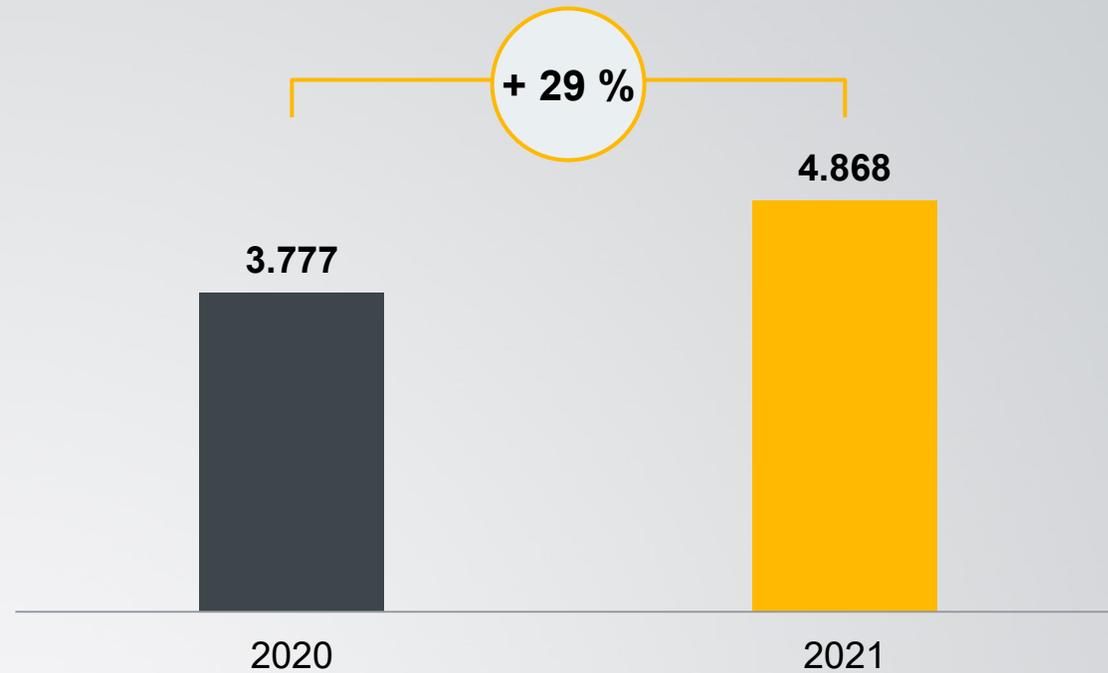
**2** Finanzkennzahlen 2021  
Dr. Volker Hues

**3** Ausblick 2022  
Dr. Lars Brzoska

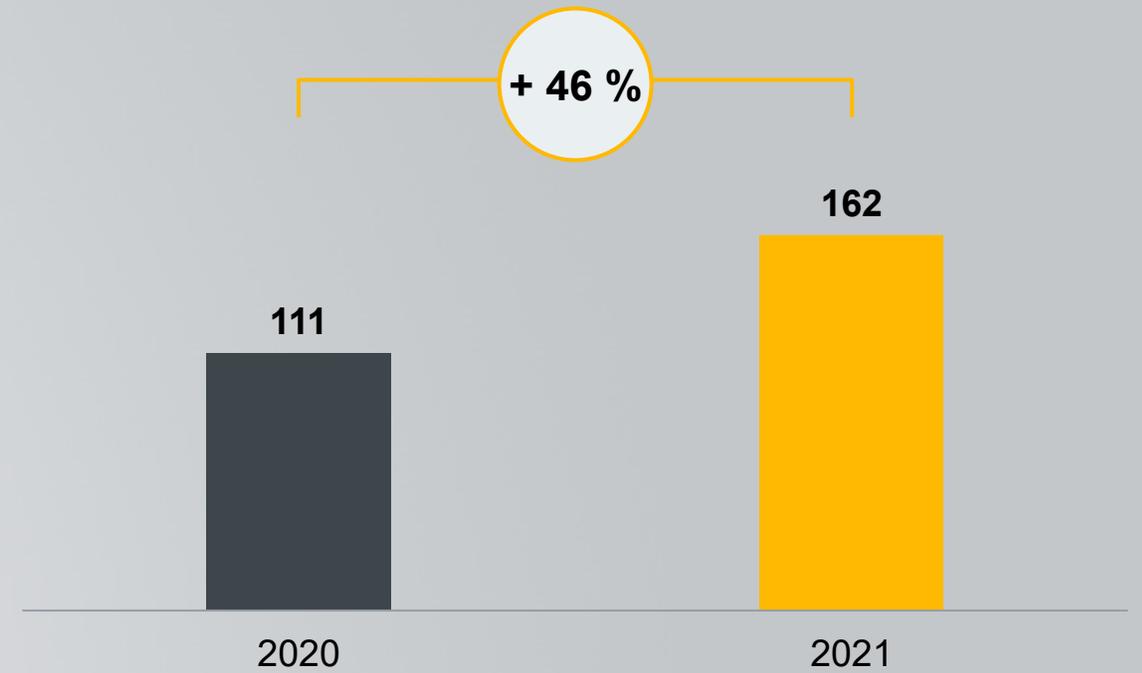
**4** Anhang

# Starker Schub im Auftragseingang reflektiert sehr gute Marktentwicklung

## Auftragseingangswert Konzern in Mio. €



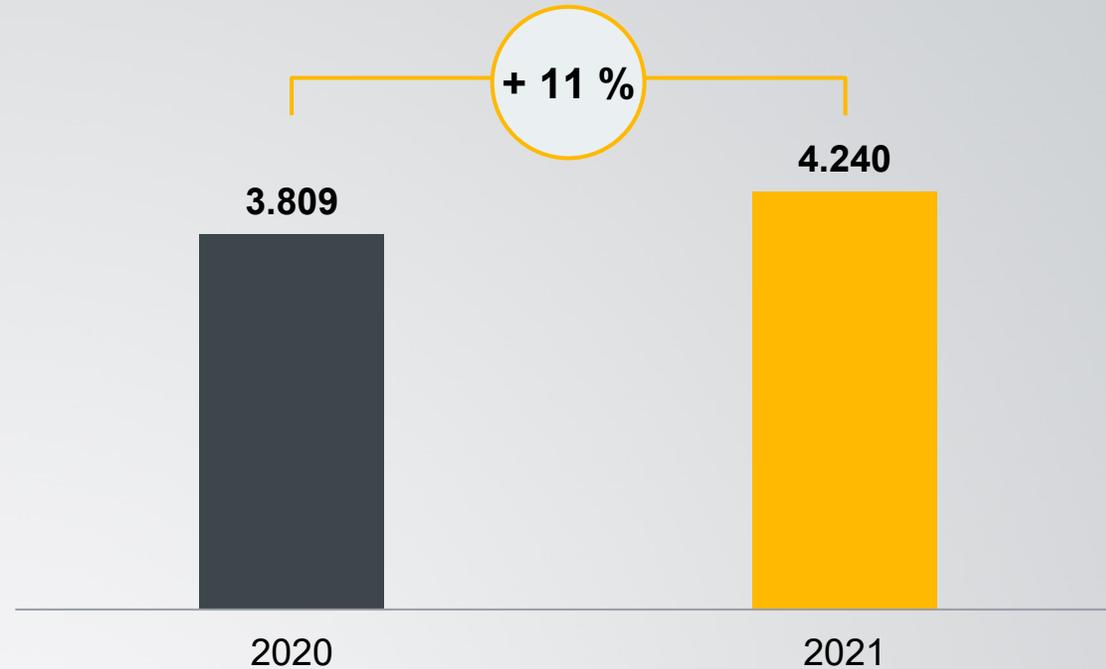
## Auftragseingang Neufahrzeuge in Tsd. Stück



Sehr gute Marktentwicklung, besonders in Europa

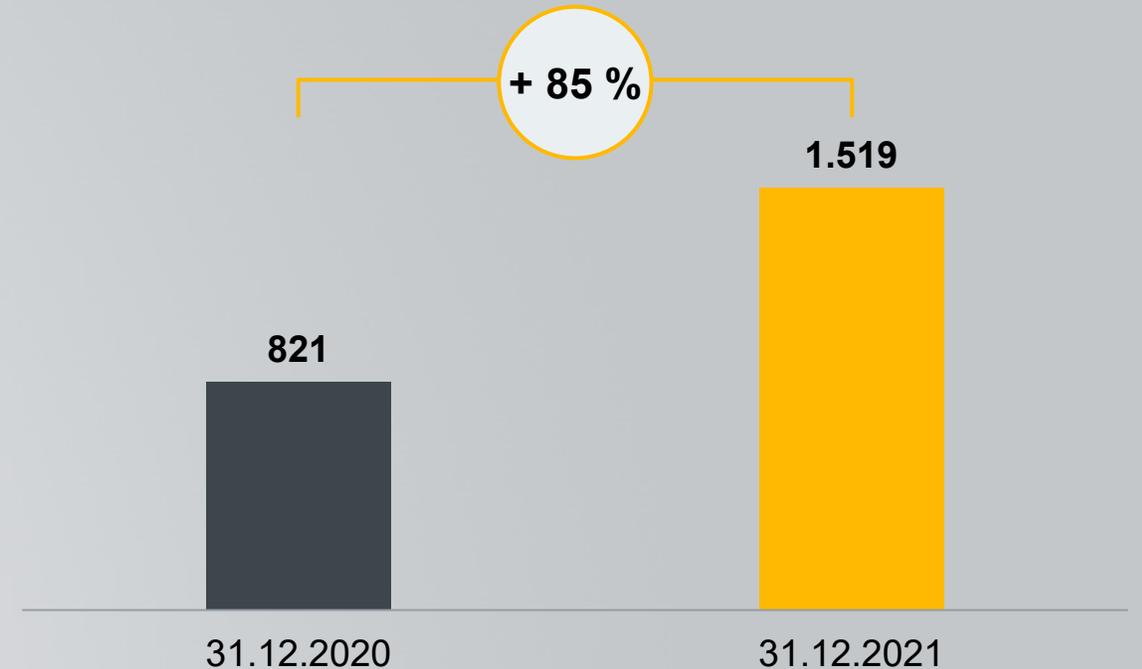
# Starkes Umsatzwachstum, durch angespannte Materialversorgung gebremst

## Umsatz Konzern in Mio. €



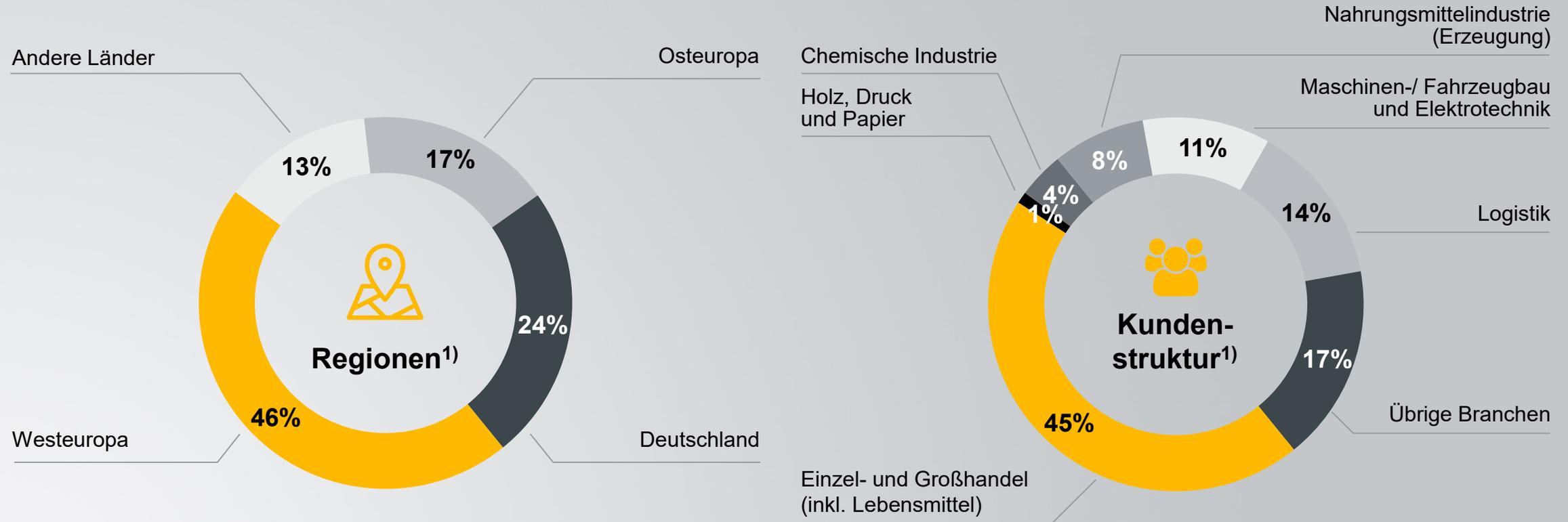
- Gestiegene Nachfrage nach Neufahrzeugen
- Zuwächse bei Projektaufträgen für Automatiksysteme
- Gestiegene Nachfrage nach Mietgeräten
- Umsatz Kundendienst legt deutlich zu

## Auftragsbestand in Mio. €



- Starke Nachfrage nach Flurförderzeugen
- Zunehmende Projektaufträge für Automatiksysteme
- Teilweise für die Weiterverarbeitung eingeschränkte Verfügbarkeit von Produktionsmaterial

# Starke Position in Europa, ausgewogene Kundenstruktur

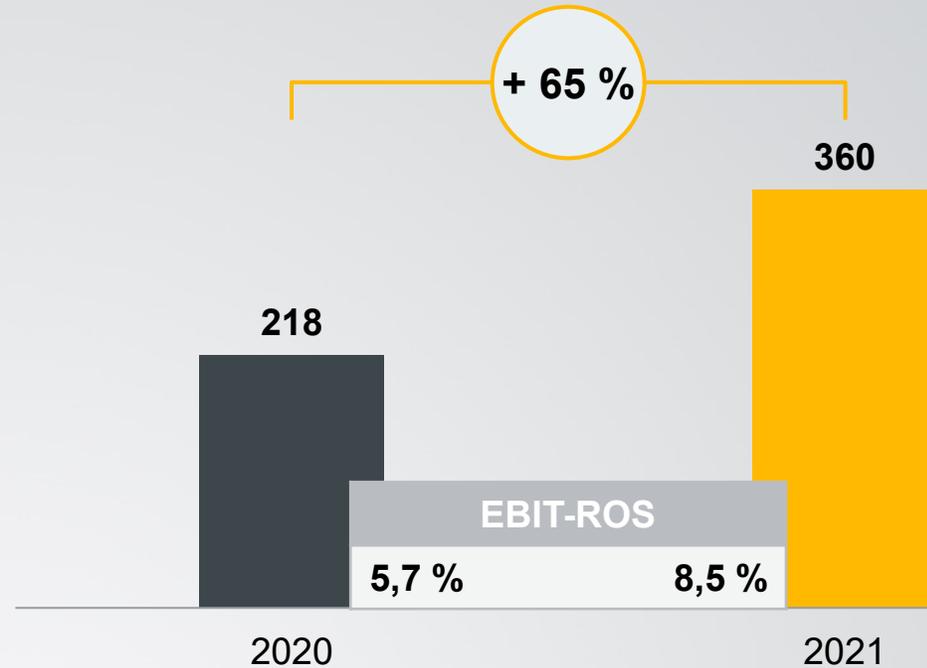


Umsatz nach Regionen sowie Kundenstruktur gegenüber 2020 kaum verändert

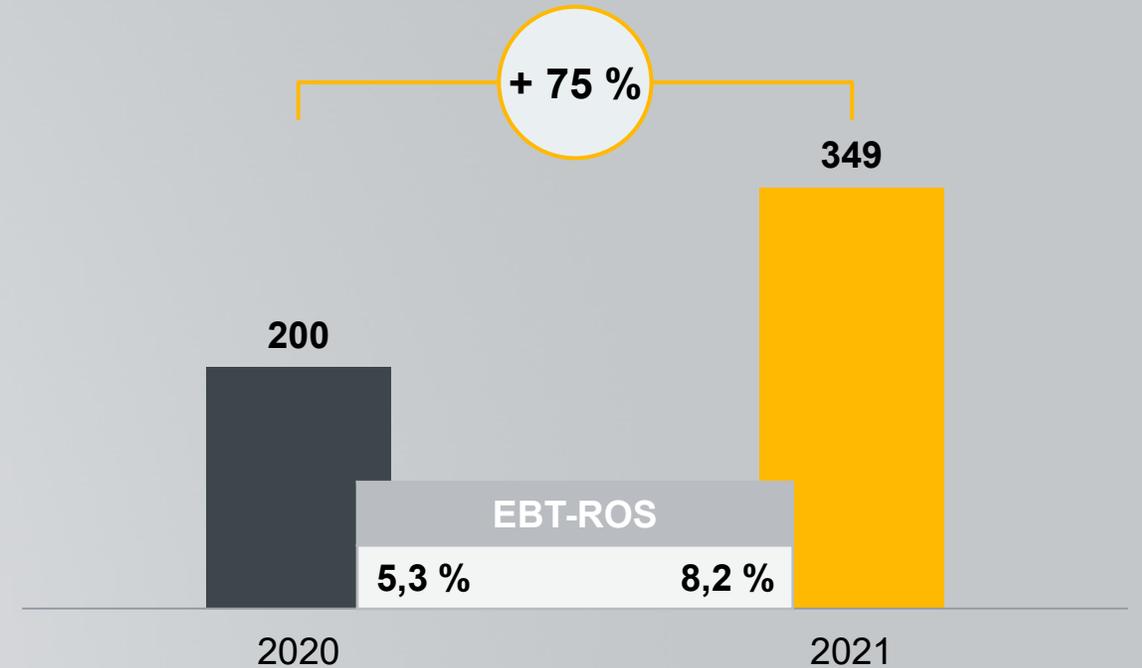
<sup>1)</sup> Geschäftsjahr 2021, Kundenstruktur basierend auf Auftragseingang (Stück)

# Exzellentes Ergebnis durch höhere Werksauslastung und Effizienzsteigerungen

**EBIT**  
in Mio. €



**EBT**  
in Mio. €

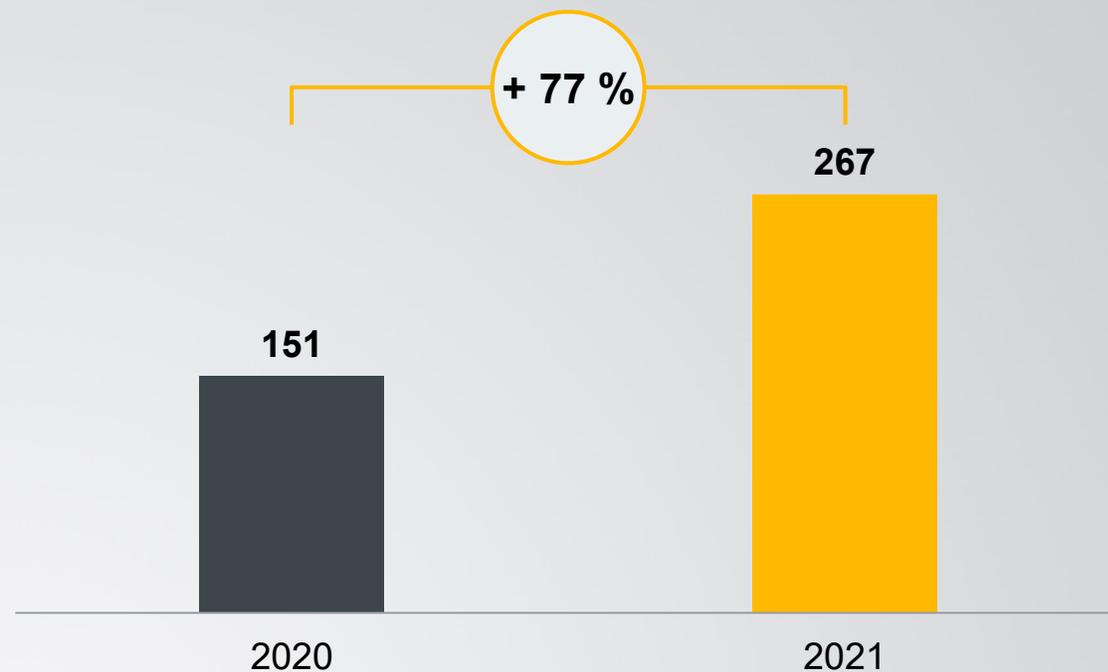


- Ergebnisverbesserung folgt vor allem weiterhin starker Nachfrage und gezieltem, erfolgreichem Lieferkettenmanagement
- Ergebnismindernd sind Aufwendungen aus der Zuführung zu den Rückstellungen für Batterieentsorgungskosten und für Gewährleistungsverpflichtungen in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrages enthalten

# Ergebnis nach Steuern erreicht historische Bestmarke

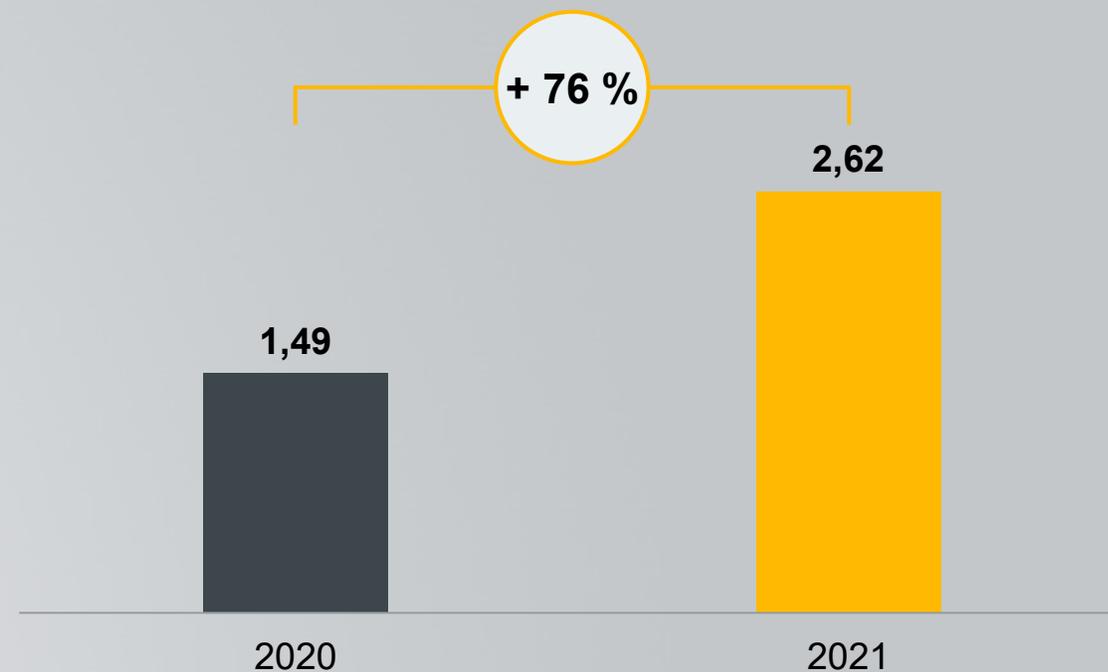
## Ergebnis nach Steuern

in Mio. €



## Ergebnis je Vorzugsaktie<sup>1)</sup>

in €



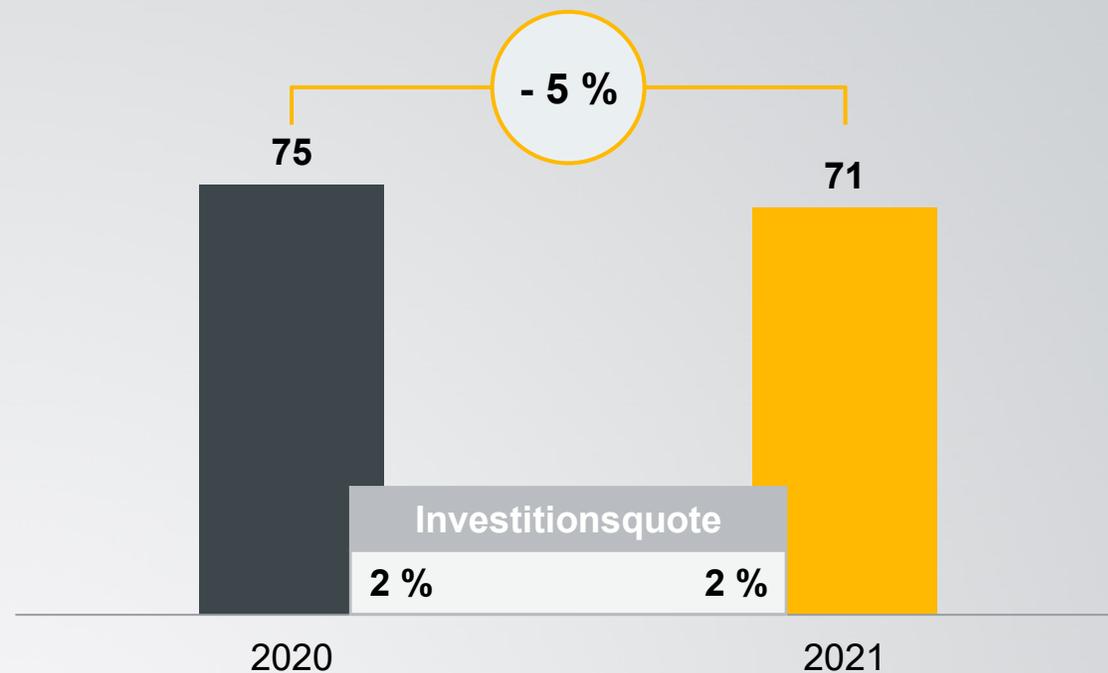
Steuerquote im Wesentlichen in Zusammenhang mit Nutzung steuerlicher Verlustvorträge gesunken

1) Auf Basis des Ergebnisanteiles der Aktionärinnen und Aktionäre der Jungheinrich AG

# Investitionen verbleiben auf Vorjahresniveau

## Investitionen<sup>1)</sup>

in Mio. €

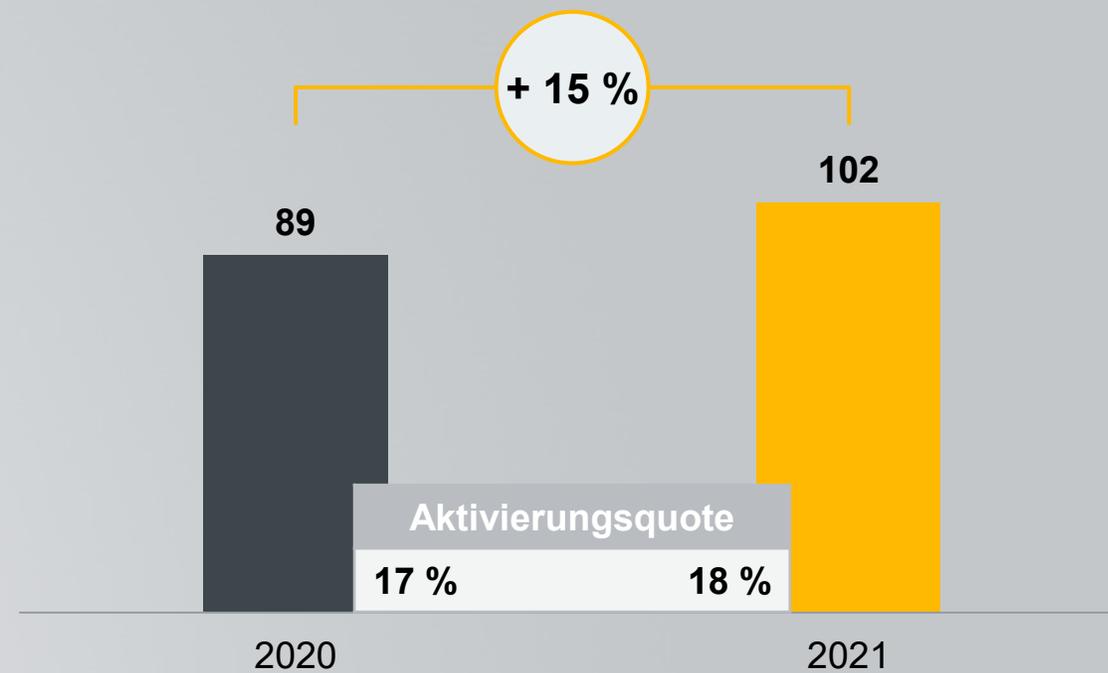


Fortgesetzt zurückhaltend getätigte Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen

1) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

## Ausgaben für Forschung und Entwicklung

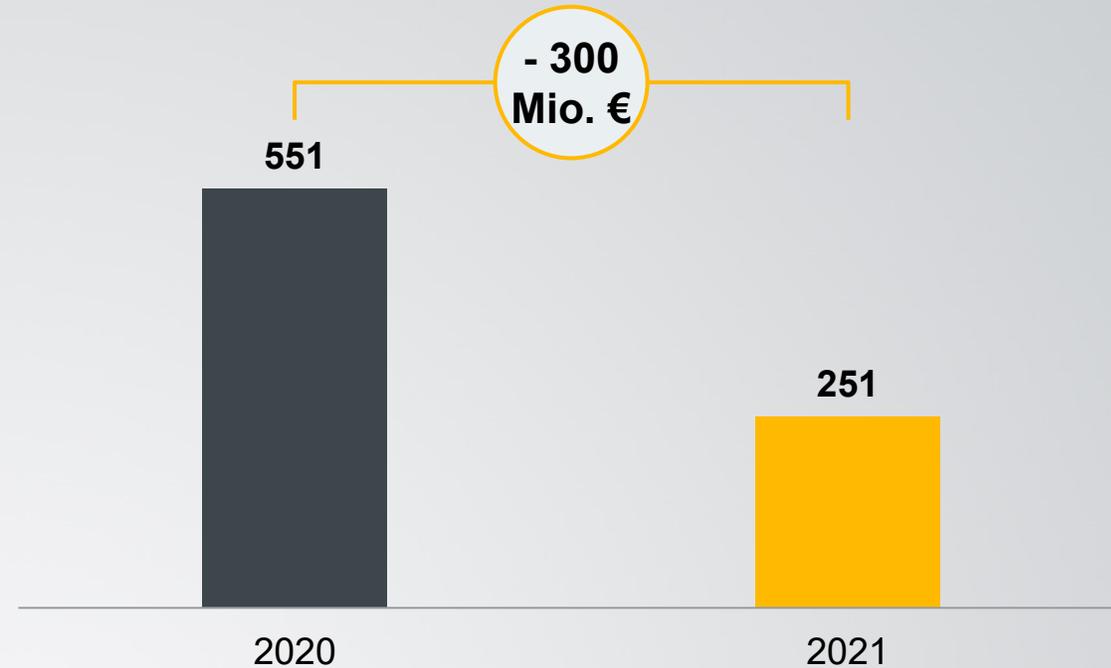
in Mio. €



- Weiterentwicklung effizienter Energiespeichersysteme, basierend auf Lithium-Ionen-Technologie
- Konstruktionsverbesserungen neuer Flurförderzeuge
- Erweiterung und Optimierung von Automatiksystemen
- Ausbau und Optimierung digitaler Produkte

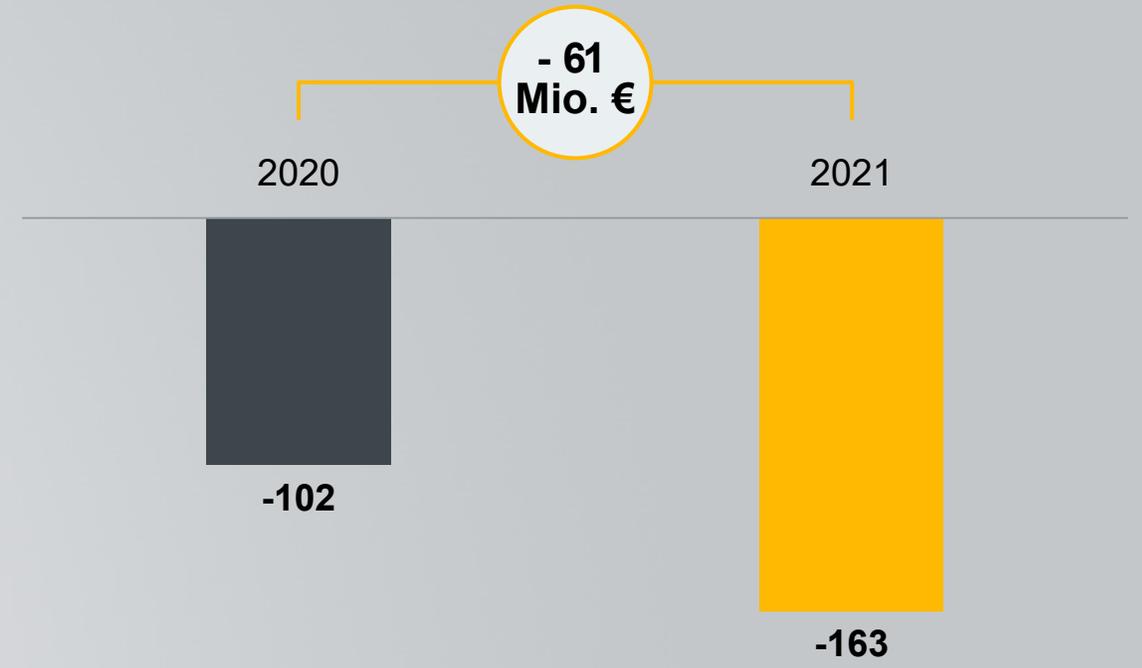
# Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit spiegelt notwendigen Aufbau von Working Capital wider

**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**  
in Mio. €



Rückgang durch steigendes Working Capital infolge des notwendigen Aufbaues von Vorräten

**Cashflow aus der Investitionstätigkeit<sup>1)</sup>**  
in Mio. €

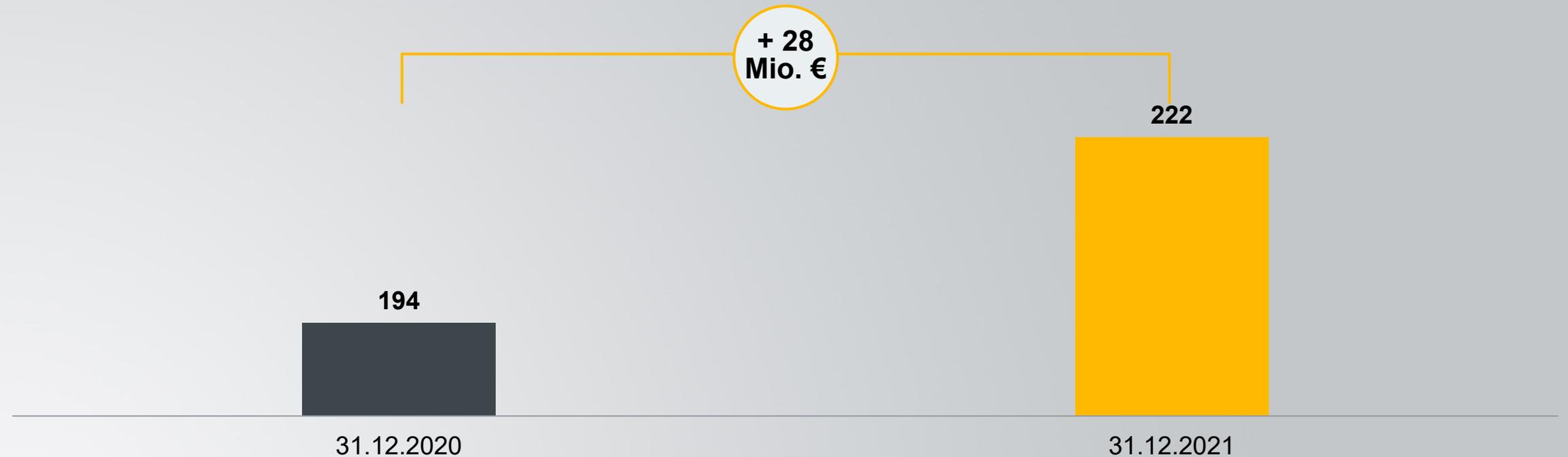


Wesentlich: Erwerb von arculus

1) Exklusive Saldo aus Auszahlungen für den Erwerb/Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie Auszahlungen für Termingelder und Einzahlungen aus Termingeldern in Höhe von insgesamt plus 48 Mio. € (Vorjahr: minus 124 Mio. €)

# Nettoguthaben gestiegen, aufgrund von Vorratsaufbau weniger stark als erwartet

**Nettoguthaben**  
in Mio. €



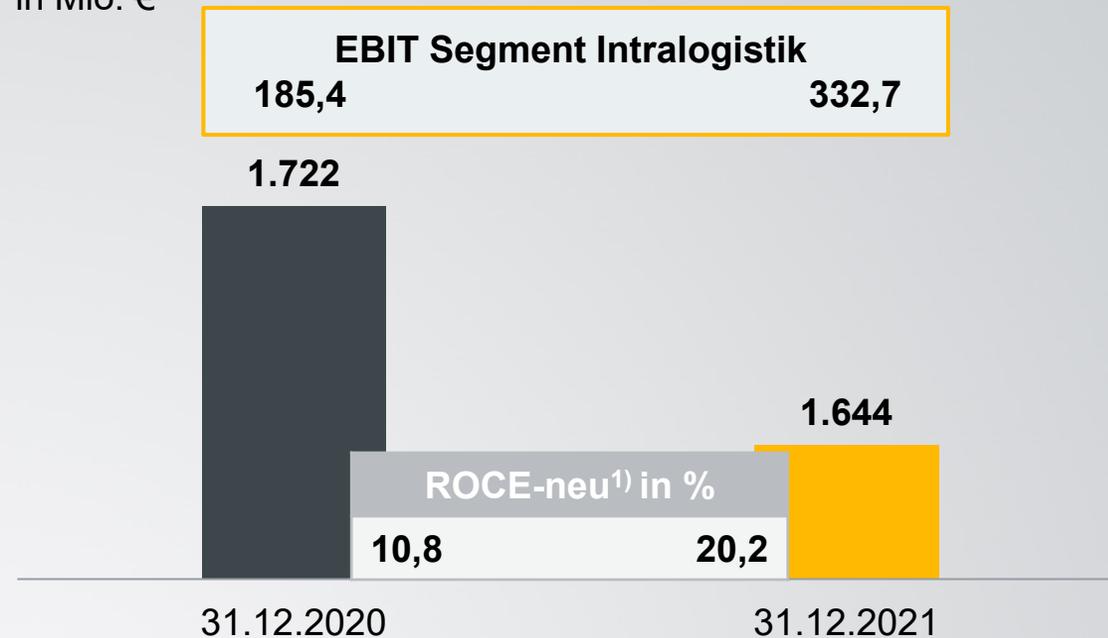
- Erhöhung der Vorratshaltung zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit
- Zuführung von Mietgeräten zum Anlagevermögen

# ROCE-neu: mit deutlich gestiegenem EBIT stark verbessert

## Durchschnittlich gebundenes Kapital

### Segment Intralogistik

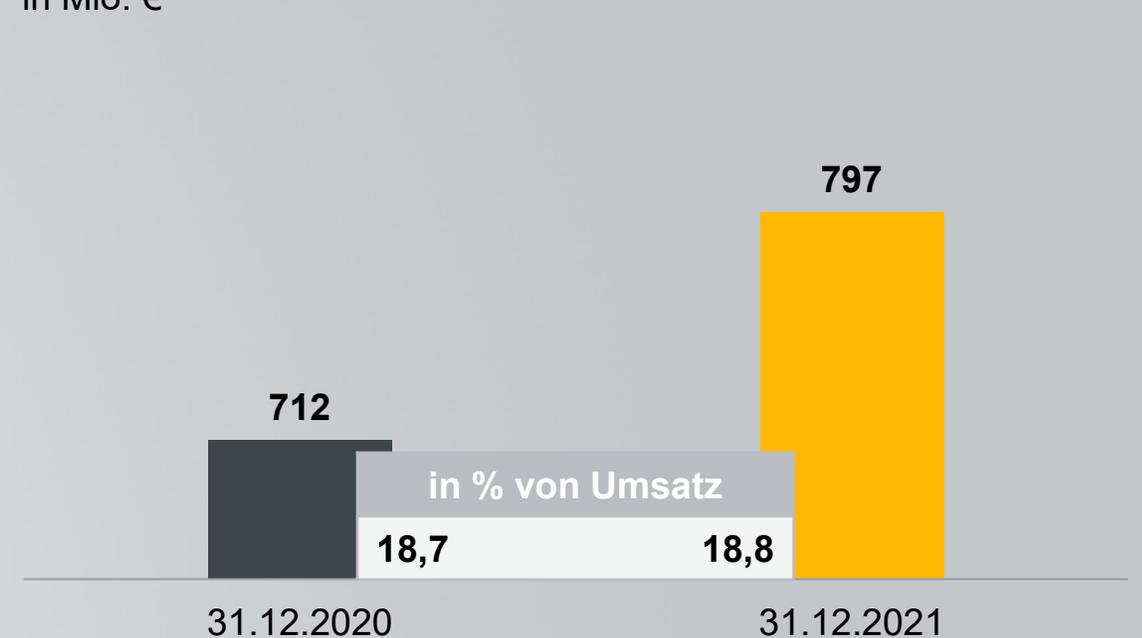
in Mio. €



## Working Capital

### Konzern

in Mio. €

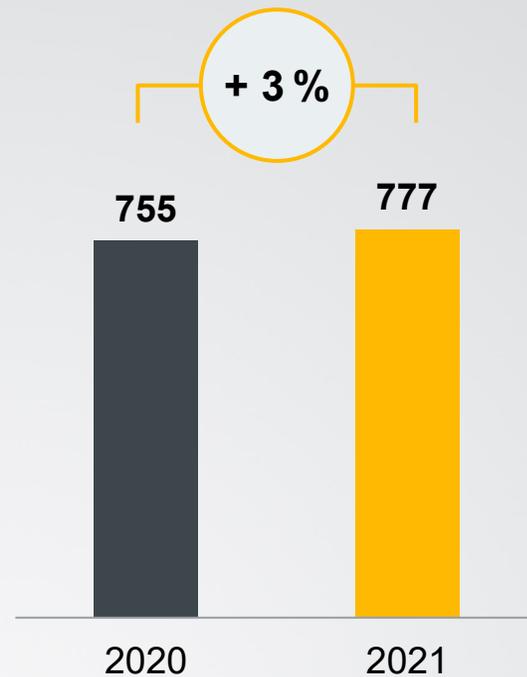


- Anstieg wesentlich bedingt durch Vorratsaufbau (+ 227 Mio. €)
- Gestiegene Verbindlichkeiten und Vertragsschulden wirken kompensierend

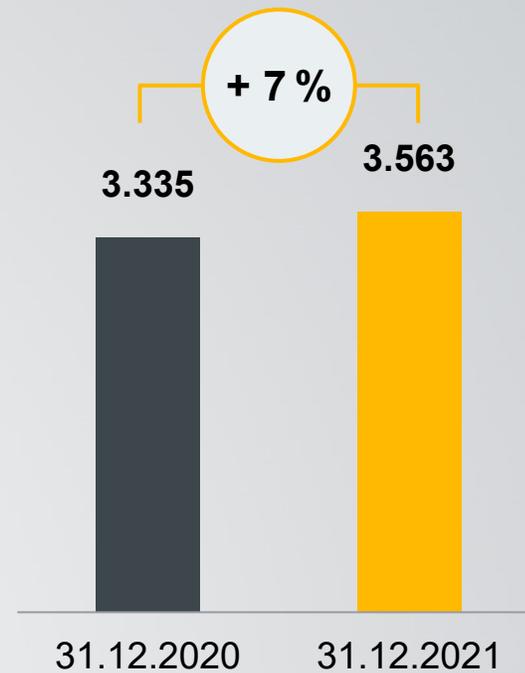
<sup>1)</sup> EBIT des Segmentes Intralogistik in % auf das durchschnittlich gebundene Kapital des Segmentes Intralogistik

# Finanzdienstleistungen: Umsatz stabil über 1 Mrd. €

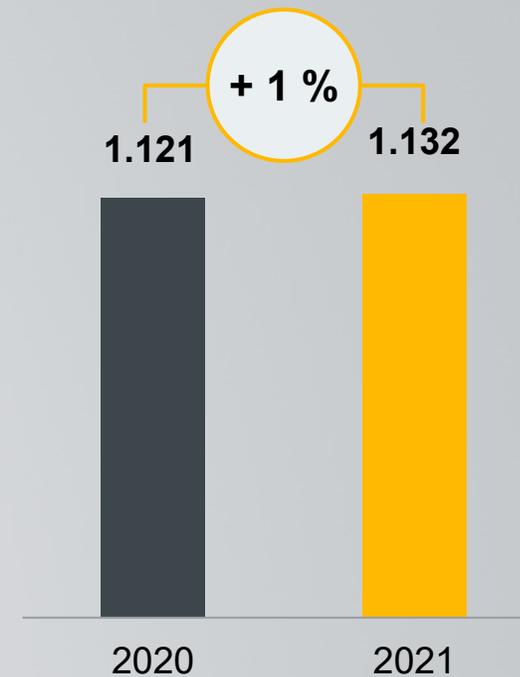
**Vertragszugang zum  
Neuwert**  
in Mio. €



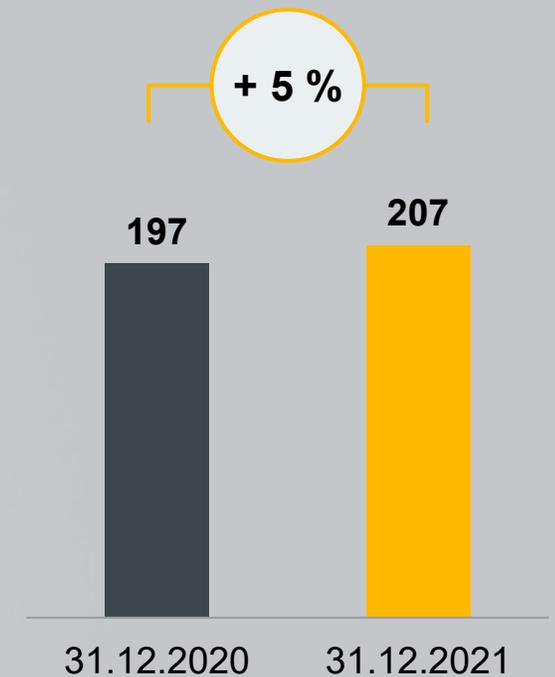
**Vertragsbestand zum  
Neuwert**  
in Mio. €



**Umsatz**  
in Mio. €

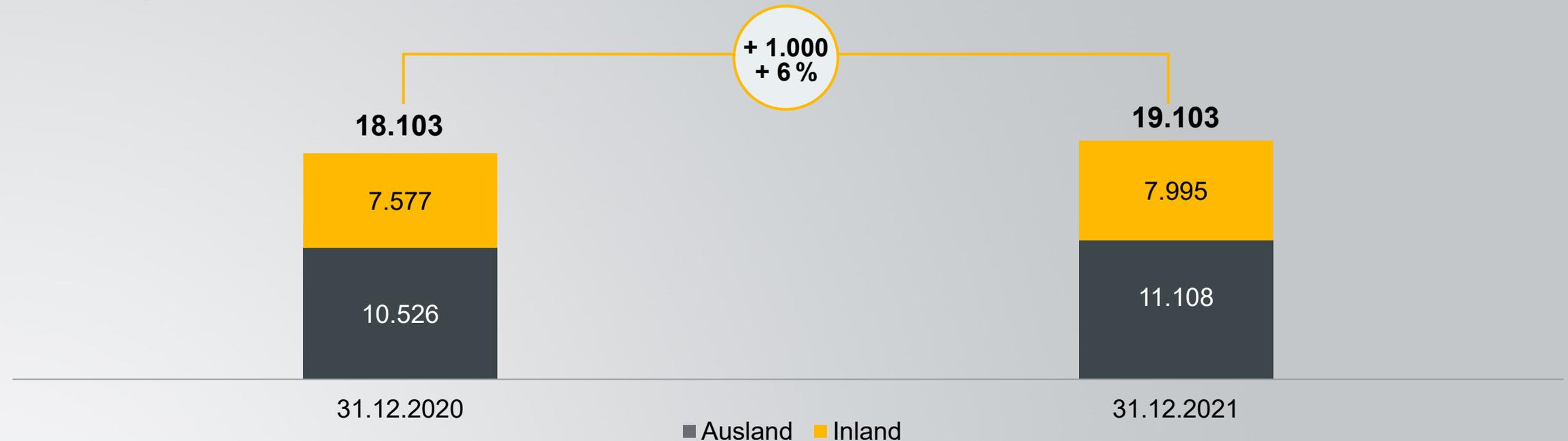


**Fahrzeuge im  
Vertragsbestand**  
in Tsd. Stück



# Anzahl Beschäftigte steigt deutlich, aber unterproportional zum Umsatz

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Konzern in Vollzeitäquivalenten<sup>1)</sup>



- 42 % der Belegschaft entfallen auf Kundendienstorganisation
- Akquisition arculus mit 76 Beschäftigten enthalten
- Aufgrund gesteigerter Produktionsleistung Zahl der in Leiharbeit Beschäftigten im Jahresdurchschnitt von 251 auf 443 erhöht

<sup>1)</sup> Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Auszubildende ohne Beschäftigte in Leiharbeit



# AGENDA

**1** Highlights 2021  
Dr. Lars Brzoska

**2** Finanzkennzahlen 2021  
Dr. Volker Hues

**3** Ausblick 2022  
Dr. Lars Brzoska

**4** Anhang

# Jungheinrich Konzern Prognose 2022

	Ist 2021	Prognose 2022
<b>Auftragseingang</b> in Mrd. €	4,9	leicht < Vorjahr
<b>Umsatz</b> in Mrd. €	4,2	leicht > Vorjahr
<b>EBIT</b> in Mio. €	360	deutlich < Vorjahr
<b>EBIT-ROS</b> in %	8,5	deutlich < Vorjahr
<b>EBT</b> in Mio. €	349	deutlich < Vorjahr
<b>EBT-ROS</b> in %	8,2	deutlich < Vorjahr
<b>ROCE-neu</b> in %	20,2	deutlich < Vorjahr

# Ausblick 2022

## STATUS QUO

- Anhaltende Engpässe in Lieferketten
- Materialkostenentwicklung: weitere merkliche Preissteigerungen im Jahresverlauf 2022
- Ausbau personeller Kapazitäten geplant, insbesondere in den strategischen Handlungsfeldern
- Organisches Wachstum
- Keine weitreichenden Produktionsstillstände

## LOOKING FORWARD

- Trotz gesteigener wirtschaftlicher Unsicherheiten grundsätzlich gute Marktnachfrage und weiteres profitables Wachstum erwartet
- Belastung der Profitabilität aufgrund stark risikobehafteter Materialversorgung und massiver Stahlpreiserhöhungen sehr wahrscheinlich
- Weitere negative Effekte aus dem Russland-Ukraine-Krieg nicht abschließend abschätzbar und daher noch nicht in Prognose berücksichtigt
- Konsequente Fortsetzung des Lieferkettenmanagements sowie sichere Umsetzung der Strategie 2025+

# Krieg in der Ukraine – aktueller Überblick

## STATUS QUO

- Jungheinrich Vertriebsgesellschaften: Ukraine mit 83 Mitarbeitenden, Russland mit 576 Mitarbeitenden
- Geplante Anteile Russlands und der Ukraine am Konzernumsatz 4 Prozent bzw. weniger als 1 Prozent
- Vermögenswerte in Höhe von 130 Mio. € in Russland und 5 Mio. € in der Ukraine sind Wertminderungsrisiko ausgesetzt

## MASSNAHMEN JUNGHEINRICH

- Zentraler Krisenstab eingerichtet, tagesaktuelle Einschätzung der Auswirkungen
- Geschäftsbetrieb in der Ukraine überwiegend eingestellt, wo möglich: Maßnahmen ergriffen, um Mitarbeitenden und Angehörigen zu helfen
- Unterstützung verschiedener humanitärer Hilfsmaßnahmen
- Exportstopp von Neu- und Gebrauchtgeräten sowie von Ersatzteilen nach Russland und Belarus seit 2. März 2022

# Disclaimer

Bei den Ausführungen in dieser Präsentation handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Insbesondere aufgrund des Ende Februar 2022 von Russland begonnenen Krieges gegen die Ukraine ist der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022 mit einer besonders hohen Unsicherheit behaftet, da die eventuellen weiteren negativen Auswirkungen, besonders auf die Beschaffungs- und Absatzaktivitäten, nicht nur im Geschäftsverkehr mit der Ukraine und Russland, sondern global derzeit nicht abgeschätzt werden können. Des Weiteren gehören dazu unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, einschließlich der Auswirkungen aufgrund der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie, innerhalb der Intralogistikbranche, bei der Materialversorgung, der Preisentwicklung von Kraft- und Rohstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, der wettbewerbs- und ordnungspolitischen Entwicklungen sowie der regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinsen sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren.

Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.



# AGENDA

**1** Highlights 2021  
Dr. Lars Brzoska

**2** Finanzkennzahlen 2021  
Dr. Volker Hues

**3** Ausblick 2022  
Dr. Lars Brzoska

**4** Anhang

# Jungheinrich Kennzahlen 2017–2021 (I)

in Mio. €	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Auftragseingang</b>	3.560	3.971	3.922	3.777	<b>4.868</b>
<b>Konzernumsatz</b>	3.435	3.796	4.073	3.809	4.240
davon Inland	851	900	966	917	1.014
davon Ausland	2.584	2.896	3.107	2.892	3.226
<b>EBIT</b>	259	275	263	218	360
<b>EBIT-ROS</b>	7,5 %	7,2 %	6,4 %	5,7 %	8,5 %
<b>ROCE<sup>1)2)</sup></b>	17,3 %	16,0 %	13,7 %	13,5 %	19,8 %
<b>ROCE-neu<sup>3)</sup></b>	—	—	—	10,8 %	20,2 %
<b>F&amp;E Ausgaben</b>	77	84	86	89	102
<b>Investitionen<sup>4)</sup></b>	88	106	157	75	71

1) EBIT / eingesetztes zinspflichtiges Kapital x 100

2) Unter Einbeziehung von Bilanzierungsänderungen ab 01.01.2019 (IFRS 16 „Leasingverhältnisse“) ermittelt (Vorjahreswerte nicht angepasst)

3) EBIT des Segmentes Intralogistik in % auf das durchschnittlich gebundene Kapital des Segmentes Intralogistik

4) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

## Jungheinrich Kennzahlen 2017–2021 (II)

in Mio. €	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Eigenkapitalquote</b> (Intralogistik)	48 %	46 %	46 %	45 %	48 %
<b>Eigenkapitalquote</b> (Konzern)	30 %	29 %	28 %	29 %	31 %
<b>Nettoguthaben (-) / Nettoverschuldung (+)</b> <sup>1)2)</sup>	7	108	172	-194	-222
<b>Steuerquote</b>	25 %	29 %	27 %	25 %	23 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	182	176	177	151	267
<b>Mitarbeitende</b> (FTE <sup>3)</sup> )	16.248	17.877	18.381	18.103	19.103
davon Inland	6.962	7.378	7.635	7.577	7.995
davon Ausland	9.286	10.499	10.746	10.526	11.108
<b>Dividende je Vorzugsaktie</b>	0,50 €	0,50 €	0,48 €	0,43 €	0,68 € <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Nettoverschuldung = Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel und Wertpapiere

<sup>2)</sup> Unter Einbeziehung von Bilanzierungsänderungen ab 01.01.2019 (IFRS 16 „Leasingverhältnisse“) ermittelt (Vorjahreswerte nicht angepasst)

<sup>3)</sup> In Vollzeitäquivalenten; jeweils am 31.12.

<sup>4)</sup> Vorschlag

# Geschäftsmodell



# Highlights Jungheinrich Aktie 2021

## Kursverlauf 2021

All-time high 47,32 €



**23 %**

Kursplus  
Jungheinrich Aktie

## Kursperformance 2021

Jungheinrich

**+ 23 %**

DAX

+ 16 %

MDAX

+ 14 %

SDAX

+ 11 %



**0,68 €**

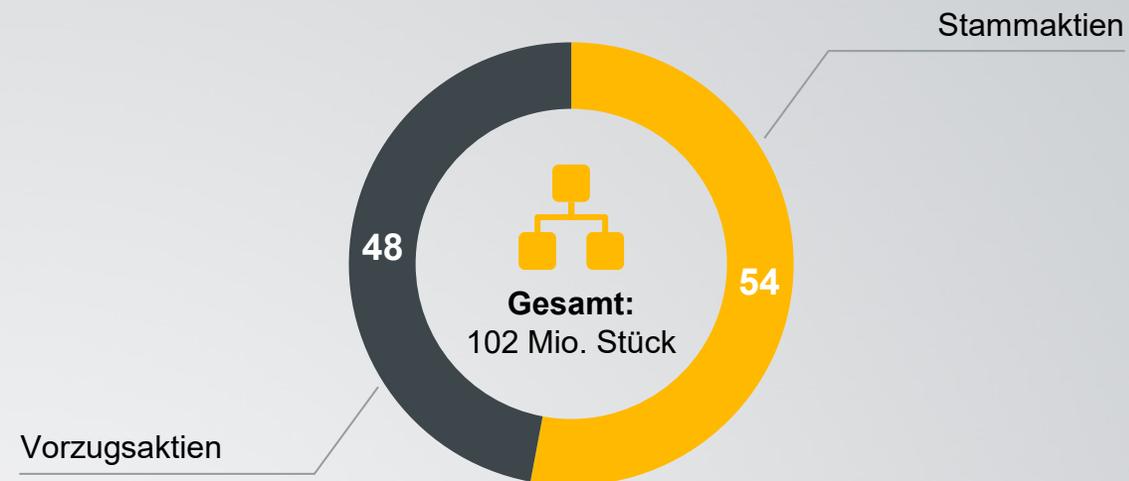
Dividende Vorzugsaktie  
Bestmarke erreicht

Rückkehr in den  
**MDAX**



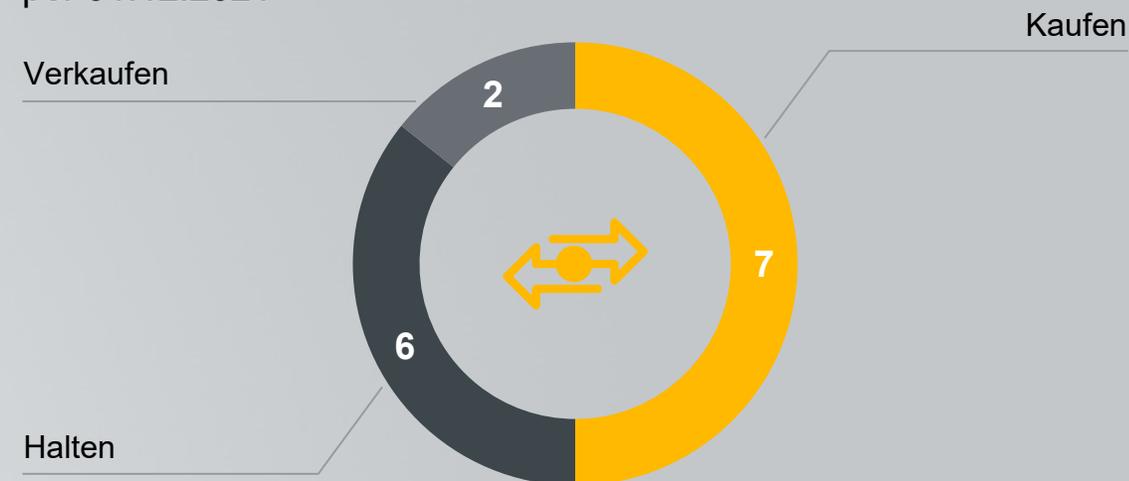
# Jungheinrich Aktie: Kennzahlen und Analysten-Coverage

## Aktienstruktur



## Analysten-Coverage

per 31.12.2021



Kennzahlen Aktie	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis je Vorzugsaktie	1,80 €	1,73 €	1,75 €	1,49 €	2,62 €
Dividende per Vorzugsaktie	0,50 €	0,50 €	0,48 €	0,43 €	0,68 €
Ausschüttungssumme	50 Mio. €	50 Mio. €	48 Mio. €	43 Mio. €	68 Mio. €
Ausschüttungsquote	28 %	28 %	27 %	28 %	26 %

# Finanzkalender 2022 und IR Kontakt

## Finanzkalender

Datum	Veranstaltung
31.03.2022	Bilanzpressekonferenz (virtuell)
31.03.2022	Analystenkonferenz (virtuell)
06.05.2022	Quartalsmitteilung zum 31.03.2022
10.05.2022	Hauptversammlung (virtuell)
13.05.2022	Dividendenzahlung
12.08.2022	Zwischenbericht zum 30.06.2022
11.11.2022	Quartalsmitteilung zum 30.09.2022



31.03.2022 Virtuelle Analystenkonferenz

## IR Kontakt



**Andrea Bleesen**  
Leiterin Corporate Investor Relations

**Jungheinrich Aktiengesellschaft**  
Friedrich-Ebert-Damm 129  
22047 Hamburg  
Tel +49 40 6948-3407

andrea.bleesen@jungheinrich.de  
www.jungheinrich.com

## Allgemeine Informationen

Gezeichnetes Kapital: 102 Mio. € eingeteilt in  
54.000.000 nennbetragslose Stammaktien  
48.000.000 nennbetragslose Vorzugsaktien  
(gelistet)

Wertpapierkennnummern  
(Vorzugsaktien):

ISIN: DE0006219934  
WKN: 621 993

Börsenplätze: Frankfurt und Hamburg  
und alle anderen deutschen Börsen

Segment: Prime Standard  
Branche: Industrie  
Börsenindex: MDAX

Ticker:  
Reuters JUNG\_p.de  
Bloomberg JUN3 GR